



№ 12.

Kassel,
17. Juni 1893.

Das „Hessenland“, Zeitschrift für hessische Geschichte und Literatur, erscheint zweimal monatlich zu Anfang und in der Mitte jeden Monats, in dem Umfange von 1½–2 Bogen Quartformat. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich 1 Mark 50 Pfg. Einzelne Nummern kosten je 30 Pfg. Auswärts kann unsere Zeitschrift durch direkte Bestellung bei der Post, oder durch den Buchhandel, auf Wunsch auch unter Streifband bezogen werden; hier in Kassel nimmt die Buchdruckerei von Friedr. Scheel, Schloßplatz 4 (Fernsprecher Nr. 372), Bestellungen an. In der Post-Zeitungsliste für das Jahr 1893 findet sich das „Hessenland“ eingetr. unter Nr. 2969. **Anzeigen** werden mit 20 Pfg. für die gespaltene Petitzeile berechnet und nur durch die Annoncen-Expedition **Saassenstein & Vogler A.-G.** in Kassel oder deren übrigen Filialen angenommen.

Was Gefühl ist?

In Etwas, das uns jäh erschüttert,
Unstre Gedanken plötzlich weckt,
Wie wenn der Sturm die schaum'gen
Wellen

In wildem Schwarme vor sich schreckt:

Ein Murmeln, das in tiefster Seele
Sich hebt und ruft und mahnend schreit,
Wie der Vesuv dumpf grollt und brauset,
Bevor sein Krater Feuer speit;

Verschwommene, bleiche Lichtgestalten
Von Wesen, die noch nie gelebt,
Ein Inselland, das sich aus Nebeln
Vor unsern Blicken traumhaft hebt;

Ein Klimmern, Sitteln in den Lüften,
Das so sich eint zur Farbenpracht,
Wie wenn in goldnem Regenbogen
Gott mit den Menschen Frieden macht;

Und sanfte Lieder ohne Worte,
Und Worte, die kein Wesen spricht,
Und Melodien, wunderbare,
Aus Glück und Liebe, Duft und Licht;

Ein still Gedenken, heißes Sehnen,
Nach Dingen, ach, die nicht mehr sind,
Bald jauchzend wildes Glücksempfinden,
Bald Lust zu weinen wie ein Kind;

Und dann, ein Aengsten, Bangen, Sorgen,
Su wirken, schaffen, Recht zu thun,
Ach, in die Welt hineinzuwandern,
Und nimmer rasten, nimmer ruhn;

Begeisterung, die unser Sinnen
Erhebt und heiligend durchglüht,
Ein Strahl, der aus der Werdung Geiste,
Aus Sonn' und Mond und Sternen sprüht . . .

Das ist Gefühl.

Aus den Spanischen Liedern von **Gustavo Adolfo Becquer.**
Deutsch von **Richard Jordan.**